

	<p>Objekt: Antoninus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18273218</p>
--	--

Beschreibung

Zur Ansicht der Vorderseite oben gelocht.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius nach l.

Rückseite: Antoninus Pius steht in der Toga in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält einen Globus in der r. Hand, der l. Arm ist angewinkelt.

Provenienz: Mindestens seit 1872, eher schon seit den 1860ern, im Bestand des Münzkabinetts.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.11 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	151-152 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Vgl. RIC III Nr. 213 (dort Kopf nach r.)..